Objekt: Lanz Bulldog Modell 6006

Museum: Österreichisches

Landwirtschaftsmuseum Europaschloss Leiben Schlossstraße 4 3652 Leiben (NÖ) +43275270043

info@schloss-leiben.at

Sammlung: Traktorensammlung

Inventarnummer: 10009HL

## Beschreibung

#### Technische Daten

Hersteller: Heinrich Lanz AG, Mannheim

Antrieb: Einzylinder/Zweitakt/Mitteldruckmotor/wassergekühlt

Hubraum: 7.373 cm3

PS/kW bei U/min: 60/43,9 bei 800 U/min Getriebe: Neunganggetriebe/3 Retourgänge

Eigengewicht: 3.920 kg

Höchstgeschwindigkeit: 19,7 km/h Produktionszeitraum: 1955-1962

### LANZ – Mit Halbdiesel Mitteldruckmotor

Der Halbdiesel-Bulldog D 6006 war gemeinsam mit den übrigen Varianten das stärkste und schwerste Bulldog-Modell, das in Deutschland je gebaut wurde. Wie bei Lanz schon seit Jahren üblich, war die PS-Angabe auch bei diesem Typ untertrieben, denn tatsächlich erbrachte der Motor – wie aus Testergebnissen ersichtlich – eine Dauerleistung von 66,1 PS. Die kurzzeitig erzielbare Höchstleistung wird sicherlich noch höher ausgefallen sein!

Mit 3920 kg Gewicht betrug seine maximale Zughakenkraft 3615 kg, womit der Bolide auch für die schwersten Arbeiten geeignet war. Der D 6006 unterscheidet sich vom D 6016 durch die zusätzlich installierten Kriechgangübersetzungen. Die Kriechgangausführung war bereits werksseitig mit einer Motorzapfwelle und Doppelkupplung erhältlich.

Nach Übernahme der Aktienmehrheit durch John Deere im Oktober 1956 lief das Fertigungsprogramm bei Lanz unverändert weiter. Erst im September 1958 wurden die Lanz Bulldogs in der in der John Deere –grünen Farbgebung mit gelben Felgen produziert.

Beworben wurden sie dann als Lanz Diesel und ab 1960 lautete die seitliche Beschriftung "John Deere Lanz". Die Fahrzeuge waren so beliebt und die Nachfrage so groß, dass die Produktion des 6016 bis zum Jahr 1962 – lange nach Beginn der John Deere-Ära – fortgesetzt wurde.

### Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann

wer Heinrich Lanz AG

wo Mannheim

# **Schlagworte**

Traktor